

HUB

AiQ-Erweiterung um Hub



ERWEITERN SIE AiQ UM EINEN HUB



Für Anwendungen, die zusätzliche Systemfunktionen erfordern, bietet der optionale AiQ-Hub erweiterte Anschluss- und Steuerungsmöglichkeiten. Er bietet zusätzliche Funktionen zur Erstellung aufeinander abgestimmter Mehrtanksysteme und verbindet AiQ-Ventile über kabelgebundene oder kabellose Kommunikation.

Dank der Unterstützung für Fernregeneration, Systemsperre, Salzgehaltssensoren und zusätzliche Relais bietet der Hub mehr Kontrollmöglichkeiten und Flexibilität. Außerdem kann das System über die Protokolle BACnet und Modbus an ein Gebäudemanagementsystem angebunden werden.

MERKMALE UND VORTEILE

- ▶ **Kabelgebundene und kabellose Konnektivität**
Nahtlose, skalierbare Kommunikation zwischen AiQ-Ventilen
- ▶ **Der Hub überträgt die Programmierung auf andere Ventile**
Einmal programmieren, auf alle übertragen
- ▶ **BMS-Schnittstelle zur Unterstützung der BACnet- und Modbus-Protokolle**
Vollständige Kompatibilität mit Gebäudemanagementsystemen (GMS) für die Unternehmensintegration
- ▶ **Funktionen zu Fernregeneration, Systemsperre sowie zusätzliche Relaisanschlüsse verbessern die Steuerung, Sicherheit und Konnektivität**
Bietet mehr Komfort, verhindert unbefugte Änderungen und ermöglicht eine nahtlose Integration in externe Systeme
- ▶ **Kompatibilität mit Salzgehaltssensoren**
Zusätzliche Überwachungsfunktionen

KONFIGURATIONEN MIT AiQ-VENTILEN UND -HUBS



UNABHÄNGIGES VENTIL 1 VENTIL

Die einfachste Konfiguration: ein Ventil, vollständig konfiguriert und direkt am Ventil gesteuert.



DIREKT ANGESCHLOSSENE VENTILE 2 VENTILE

Zwei Ventile, die wie bei einem Doppel-/Duplex-System miteinander verdrahtet sind.



MIT DEM HUB VERDRAHTETE VENTILE 1 BIS 4 VENTILE – E/A & ETHERNET

Ein HUB kann über eine kabelgebundene oder kabellose Verbindung direkt an ein Vier-Tank-System angeschlossen werden und bietet so die volle HUB-Funktionalität für bis zu vier Ventile.



DRAHTLOSE VENTILE 2 BIS 16 VENTILE

Erstellen Sie ganz einfach größere und komplexere Systeme, indem Sie bis zu 16 AiQ-Ventile drahtlos miteinander verbinden und koordinieren.



DRAHTLOSE VENTILE MIT HUB 1 BIS 16 VENTILE + HUB & ETHERNET

In größeren Anlagen können bis zu 16 AiQ-Ventile drahtlos in einem Netzwerk verbunden werden, wobei der HUB die BMS-Kommunikation für das gesamte System ermöglicht.

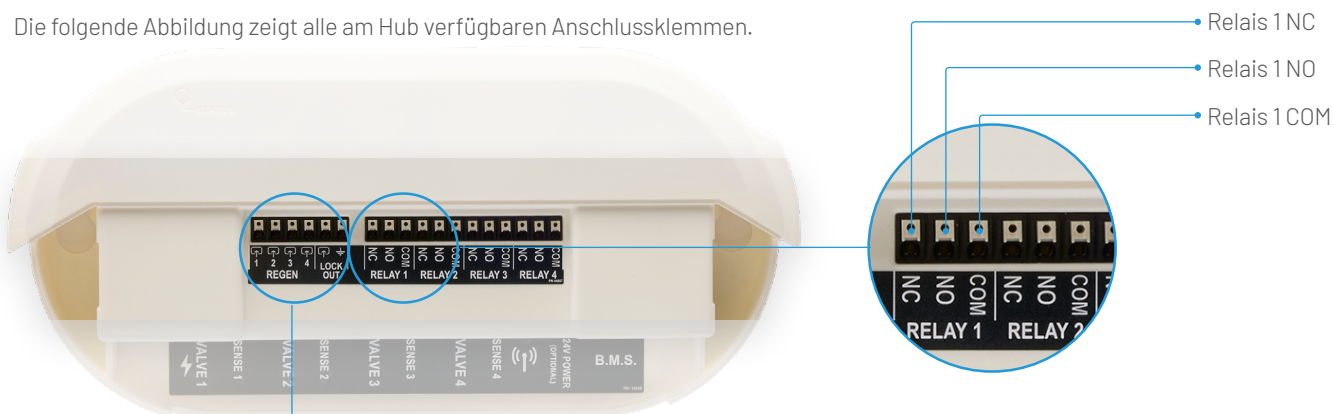


DRAHTLOSE VENTILE MIT MEHREREN HUBS 1 BIS 16 VENTILE + HUB & ETHERNET

Einem drahtlosen System können zusätzliche Hubs hinzugefügt werden, um dessen Ein- und Ausgangskapazität für die Fernsteuerung der Regeneration und die Überwachung des Systembetriebszustands zu erweitern.

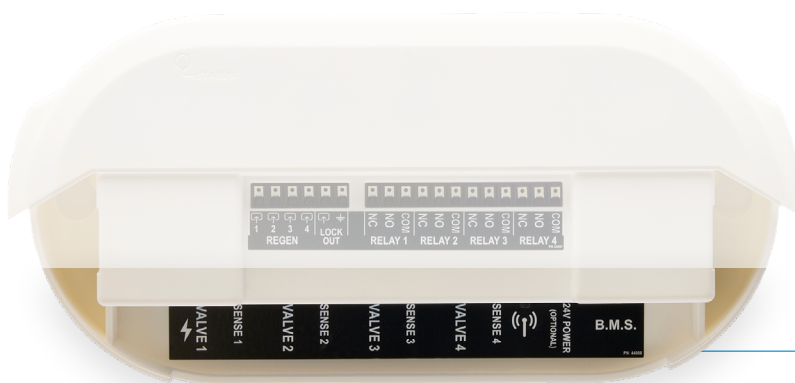
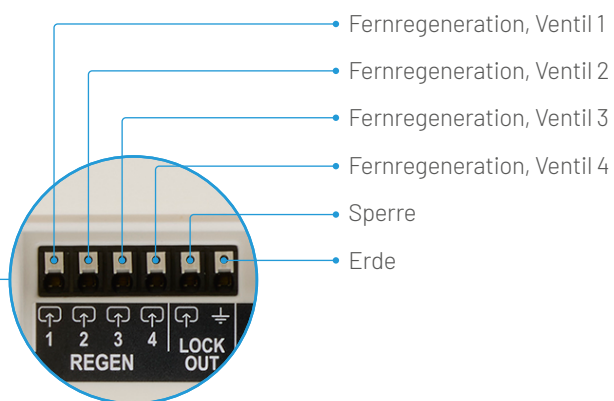
ANORDNUNG DER ANSCHLUSSKLEMMEN AM HUB

Die folgende Abbildung zeigt alle am Hub verfügbaren Anschlussklemmen.



OBERER BEREICH (RELAIS)

Anschlussklemmen für Eingangs- und Ausgangssignale.



UNTERER BEREICH

Anschlüsse für Ventile und Zubehör.



SCHALTPLAN

Die folgenden Schaltpläne veranschaulichen die Anschlüsse für Ventile und Ein-/Ausgangssignale:

- ▶ Fernstart für jedes einzelne Ventil
- ▶ Allgemeine Systemsperre
- ▶ Relais, zulässiger Strom 2 A, NC/NO

